

Vd  
1268



h.

I

8



N. 46, 3.

Vd  
1268

Die  
Unverhoffte

# ENTREVEUË

oder  
Zusammenkunft

## Hoher Potentaten

In dem  
Königlichen Schwedischen

## Haupt = Quartier

Alt Ranzstat ultimo April.

Anno 1707.

Mit Censur und Approbation.

Leipzig /

Bey JOH. THEODORO BOETIO.

f. p. 581



**N** meinem unterschiedenen communicirten Extract- Schreiben aus hiesigen Königl. Schwed. Haupt-Quartier ward versprochen, was fer-  
ner etwan daselbst Merckwürdiges vorgehen würde, zu berichten; dahero  
habe ich nicht unterlassen wollen, aniezo in Eil mit wenigem zu melden, daß  
am 27. dieses S. Fürstl. Durchl. Duc, de Marlborough aus Engelland und  
Holland in hiesige Gegend ganz unvermuthet angelanget, und dero Abtritt  
auff dem unweit von gedachtem Haupt- Quartier bey dem Dorff Kot-  
schau gelegenen Salzwercck nahmen. Folgenden Tages (da bey uns der 4te heil. Ofter- Tag,  
gefeyret wurde/nach gehaltenener Früh- Predigt kamen S. Durchl. in das Königl. Schwed.  
dische Haupt- Quartier, allwo Sie selbst nach geendigtem Gottesdienst bey Königl. Maj.  
Audienz hatten, und beyde bis zur Taffel- Zeit in Sr. Majest. Cabinet beyfammen blieben.  
Da nun indessen die Speisen auffgetragen worden, begaben S. Königl. Majest. samt ob-  
bemeltem Duc de Marlborough, auch andere Generals und hohe Ministris sich in das Taffel-  
Zimmer, da S. Königl. Majest. vorangienge, und sich folgender Ordnung zur Taffel  
sazten.

### Abriß der Königlichen Tafel.

Carolus Rex

S. Durchl. Duc de Marlborough  
Königl. Schwed. Rath und  
Präsident Herr Graf  
Welling

Hr. Baron von Göritz  
Holfsteinischer Abge-  
sante

Herr Baron und General  
Major Lagercron



Königl. Rath und Ober- Marschall  
Herr Graf Piper.

Hr. Ober- Stadthalter  
Graf Pöse.

Herr Graff von der  
Platte.

Herr Graff Roße.

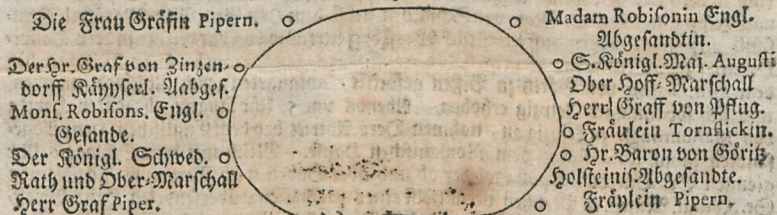
Der Königl. Hoff- Juncker Herr Ablerfeld,  
so vorgeschnitten.

Die Bedienung Sr. Königl. Maj. geschah von dem Herrn Cammer- Herrn Klincken-  
stern, S. Durchl. Duc de Marlborough von dem Herrn Hoff- Juncker Cronmarck. Unter  
während der Tafel/ welche doch etwas länger, als sonst zu geschehen pflegt, währete/ ward  
auffer, daß der Fürst von Marlborough öfters mit dem Herrn Grafen Welling von differen-  
ten Dingen und zwar ganz in der Stille Franckösisch discuiret, nichtsgeredet. Indessen ward  
alhier



alhier in dem Schwedischen Haupt-Quartier kund, daß S. Königl. Maj. Augustus mit ei-  
 ner kleinen Svite von Dresden in Leipzig arriviret / und dero Abtritt in dem so genannten  
 Apelischen Garten genommen. Nachgehaltener Tafel begleitete der Fürst von Marl-  
 borough Hro Königl. Majest. in dero Cabinet, allwo Sie fast in die 2. Stunden noch ganz  
 allein beyfammen blieben. Mittlerzeit wurde durch die Pauken schlagen gewöhnlicher  
 maffen 2. mahl das Zeichen zur Nachmittags und Vesper-Predigt gegeben. Als solches zum  
 dritten mahl geschehen / und mit 12. Trompeten geblasen, verzog sichs noch eine gute Weile,  
 ehe der Fürst von Marlborough aus dem Königl. Cabinet kam, da ihn der Herr Graff  
 Piper, Herr Cantzley-Rath Hermelin, und andere hohe Ministres und Officiers, biß zur  
 Kutsche begleiteten, und derselbe sich nach gedachten dero Quartier und dem Salzwerck  
 bey Kötschau begaben; worauff Sr. Königliche Majest. sich zum Gottesdienste in die  
 Kirche erhoben. Folgenden Tages, als den 25. dieses, frühe kamen S. Königl. Majest.  
 von Schweden nach Leipzig, und gaben Sr. Königl. Majest. Augusto die Visite in dem A-  
 pelischen Garten, allwo beyde Königl. Königl. Majest. Majest. 2. ganze Stunden lang  
 beyfammen blieben, Königl. Majest. von Schweden aber sich wieder nach dero Haupt-  
 Quartier begaben. Indessen waren S. Durchl. Duc de Marlborough, gleichfals unweit  
 diesen Garten und zwar in dem so genannten Jöcherischen Garten angekommen/ und ga-  
 ben darauff S. Maj. dem König Augusto die Visite, nach deren Endigung Duc de  
 Marlborough sich auch von dar nach Günthers-Dorff in die Königl. Schwedische Cautze-  
 ley erhobe/ und bey Sr. Excell. Graff Piper zu Mittags in folgender Ordnung  
 speisete.

S. Durchl. Duc de Marlborough.



Herr Secret. Klinckowvtröhm,  
 so vorgeschnitten.

Nach gehaltener Tafel blieb Hochgedachter Duc de Marlborough, der Königl. Engl.  
 Gefandte Hr. Robinson, und Herr Baron von Göriz, als Holsteinis. Abgesandter nebst dem  
 den Herrn Graffen Piper biß gegen Abend im Zimmer beyfammen in Conferenz, nach des-  
 ren Endigung sich ieglicher wieder nach seinem Quartier begab. Des andern Tags  
 als den 29. dieses Vormittags, langte S. Maj. der König Augustus mit einigen dero Hohen  
 Generals und Ministres alhier im Schwedischen Haupt-Quartier an, und gaben Sr. Königl.  
 Maj. von Schweden ebenfalls die Visite; beyde R. R. M. M. blieben biß zur Tafel-  
 Zeit allein in dem Cabinet beyfammen. Als nun die Speisen aufgetragen, wurden bey-  
 de Königl. Maj. durch den Herrn Cammer-Herrn Klinckenstiern zur Tafel geruffen, da  
 S. Maj.

10 1268  
S. Majest. der König Augustus voran ging/ auch an der Tafel die rechte Hand besetzte/ übrigen aber die Tafel folgender maßen besetzt ward.

Augustus Rex. Carolus Rex.

S. Durchl. der Prinz von Mecklenburg.

Hr. Feld-Marschall Ogilvy.

Hr. Gen. Nobel.

Hr. General Wackerbarth.

Hr. Ober-Hoff-Marschall Graf von Pfug

Der Königl. Schwed. General und Feld-Marschal Hr. Graf Reinshild.

der Cammer-Herr Ober-Falkener und Stallmeister Hr. von Bisthum.

Der Hr. Capit. Lieut. Langasko.

Der Königl. Schwedische Hoff-Junker Hr. Cronmarck, so vorgeschritten.

Die Bedienung beyder Königl. Maj. geschahen von dem Hr. Cammer-Herrn Klinckenstiern und Hr. Guntherfeld.

Unter wärender Tafel, welche fast eine ganze Stunde währete, ward, wie sonst allezeit, nichts gesprochen, und begaben sich nach deren Endigung, beyde Maj. sich wieder in dero Cabinet, König Augustus aber erhoben sich bald darauff zu Pferd wieder nach Leipzig, welchen S. Maj. von Schwed. in nebst dem Hr. Gen. Feld-Marschal Reinshild, und vielen andern auff ein Stück Wegs begleitet, und von dar wieder in dero Haupt-Quartier zurück fehreten; da denn bald darauff Duc de Marlborough, so zu Mittags bey dem Hr. Baron von Götz zu Bissen gespeiset, anlangeten, und Abschied nahmen, und sich sodann nach Leipzig erhoben. Abends um 5. Uhr langete obgedater Herzog von Marlborough zu Leipzig an, nahmen Dero Abtritt bey dem Englischen Hr. Abgesandten Monk. Robinson in dem Romanischen Hause. Gleich mit dem Schlage 6. Uhr giengen Sr. Durchl. per posta wieder ab und über Düben nach Berlin, wohin Sie von Sr. Königl. Majest. in Preussen vermittelst eines par Statetta übersendeten Hand-Briefs, gens ersuchet worden. Mittler Zeit war der König Stanislaus und der Lithauische Marschall Gr. Sapieha alhier im Schwedischen Haupt-Quartier angelanget, folgenden

Tag als den 30. dieses Mittags um 11. Uhr reiseten S. K. M. Augustus mit dem bey sich habenden Gefolg nach Dresden.



Pou. Vd 1268<sup>1</sup> 24

ULB Halle

3

005 151 643

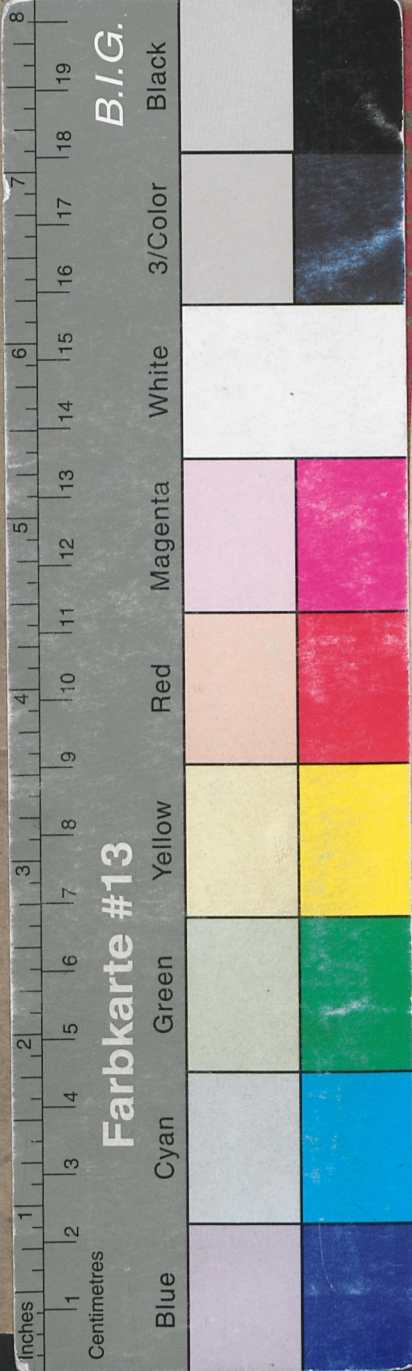


W. 18









B.I.G.

Farbkarte #13

A. 4613.

Vd  
1268

Die  
Unverhoffte

# ENTREVEUE

oder  
Zusammenkunft

## Hoher Potentaten

In dem  
Königlichen Schwedischen

## Haupt = Quartier

Alt Kanstat ultimo April.

Anno 1707.

Mit Censur und Approbation.

Leipzig /

Bey JOH. THEODORO BOETIO.

f. p. 581.